## Göttingische

## gelehrte Anzeigen.

Unter der Aufsicht der königs. Gesellschaft der Wissenschaften.

## Der zwente Band auf das Jahr 1829.



Sottingen, gedruckt ben Friedrich Ernst Suth.

Die oconomische Aufgabe für den diegjah= rigen November

nage lie

n durid; in ihrer

olgi, und

r inneter

iden Be

fieht die

len abge

fefte, ill:

ht übergl

áltnifmá: : wordj

Berglei, theilweise

1 Mangel

Festjebung

doch sehr

noch für

der Berf.

für den

gen noch

trefultate vird: so

ine treff:

ien, die Schrift

obgleich

note ge:

ihr den

isschrift

fiegelten

über die Mängel, die sich in den mehr= sten Gegenden von Norddeutschland bey dem Flachsbau sinden, nebst Angabe der Maßregeln zur Verbesserung desselben 2a.

ist dießmahl unbeantwortet geblieben, wird aber, wie unten gesagt werden soll, für einen kunftizgen Termin von neuem aufgegeben.

Folgendes find nun die beiderlen Preisfragen für die nachstemmenden Sahre:

Buerft die von den einzelnen Classen für ben Sauptpreis:

Auf den November kunftigen Sahres von der physischen:

De D. Civialis methodo calculorum demisso in urinae iter instrumento, quod Lithotriteur nominatur, in vesica urinaria comminuendorum, et ex illa fragmentorum forcipe extrahendorum, quid judicandum sit? — utrum Lithotomia nunc carere possimus, aut non? Si non, — quando isti methodo novae? quando Lithotomiae locus sit?

Beurtheilung von des D. Civiale's Methode die Garnblasensteine mittelst seines Lithotriteurs in der Blase zu zerstückeln, und die Fragmente davon mittelst der Jange auszuziehen. Ob sie nun den Steinsschnitt entbehrlich mache oder nicht? Wonicht, unter welchen Umständen dann sene neue Methode, oder aber der Steinschnitt den Vorzug verdiene?

Fur ben November 1831 von ber ma: thematischen Claffe:

Quaeritur adhuc in astronomia practica modus determinandi aciem lucis corporum coelestium, siquidem methodi hactenus eo scopo propositae parum ei satisfecerunt.

Cum vero non uno respectu utilissimum foret, diversas gradationes lucis stellarum et mutationes cui obnoxia est, certo et facile dijudicare.

desiderat R. S. nova curatis explicationibus illustrata consilia ad tales principiis photometricis nixos apparatus, quorum ope diversi gradus luminis fixarum certo, convenienter et faciliter dijudicari et determinari possint, ita ut ex plena expositione observationum et quae exin sequuntur consectariorum in stellis diversae magnitudinis demonstratorum, certum in istis apparatibus dignoscere et dijudicare liceat.

In der practischen Astronomie mangelt es noch immer an einem Mittel zur sichern Bestimmung der Lichtstärke der Simmelskörper, und die früher zu diesem Zwecke in Vorschlag gebrachten Vorrich= tungen haben sich in der Unwendung wenig brauchbar gezeigt.

Da es jedoch von vielfachem und gro-Bem Rugen seyn wurde, die verschiede: nen Abstufungen des Sternenlichtes und die darin statt sindenden Veranderungen mit Sicherheit und Leichtigkeit beurthei: len zu können:

so wünscht die Rönigliche Societät neue, durch vollständige Beschreibun: 268 hei hel net all

196.

ger

all

bet

tel

die 00 ter ur

tino vembe gijder Ouur

rarum

tibus n parum beat of gantur

Graeco Persici nata a Doc

Graeco obinan scripts

curate

ingua

10 we School hat ber ma

l practica

corporan

ictenus es

tilissimum

ellarum et

o et facile

plicationi.

principiis

Lorum ope

erto, con-

et deter. a exposi.

1 seguan.

rsae mag.

n in istis

re liceat.

manaelt

ttel jur

arfe der

u diesem Vorrich:

venduna

nd arou

rschiede

tes und

rungen

eurthei

ocietat

cibun

gen erläuterte Vorschläge zu solchen auf photometrischen Grundsätzen berus henden Vorrichtungen zu erhalten, mittelst welcher die verschiedenen Grade des Lichts der Siesterne mit Sichers heit, Gleichsörmigkeit und Leichtigkeit beurtheilt und festgestellt werden können, und deren Leistungen aus einer aussührlichen Darlegung der Resultate, die aus ihrer Anwendung auf Sterne von den verschiedensten Größen erhalten worden sind, sich erkennen und bezurtheilen lassen.

und nun eine neue Preisfrage für ben Noz vember 1832 von der historisch zphiloloz gischen Classe:

Quum nostra aetate insigniter aucto literarum orientalium studio et indies patescentibus novis thesauris orientis literariis, haud parum intersit nosse, quid occidenti debeat oriens, optat Societas Regia, ut colligantur notitiae de versionibus auctorum Graecorum Syriacis, Arabicis, Armenicis, Persicis, quarum versionum historia accurata adhuc caremus.

Doceatur igitur, quinam libri, in quam linguam, a quibusnam et quo tempore e Graeco translati sint. Porro an extent, et ubinam harum versionum exempla manuscripta. Editiones denique quae extant, accurate recenseantur.

Da es bey dem ansehnlichen Zuwachs welchen das Studium der morgenländischen Literatur in unserer Zeit erhalten hat, und wozu sich täglich neue literari-

sche Schäge des Morgenlandes öffnen, wichtig ist zu wissen, was hierin das Morgenland dem Abendlande verdanft,

so wünscht die Ronigliche Societat, daß die Nachrichten von Ueberserzungen griechischer Schriftsteller ins Syrische. Urabische, Urmenische, Persische, von welchen es noch an genauer Motiz mangelte, gesammelt werden mogen.

Man zeige also genau welche jener Werke in welche der gedachten Spra= chen, und von wem und wann aus dem Griechischen übersetzt worden? so wie auch ob und wo sich handschrif: ten davon, oder schon Ausgaben der=

selben finden?

Der auf jebe biefer Sauptaufgaben gefette Preis ist von funfzig Ducaten, und ber Termin, wann die Schriften bie bagu concurrieren wollen, eingefandt senn mussen, ist der lette September der bestimmten Jahre.

Run die von der Konigl. Societat fur Die nachsten vier Termine aufgegebenen oconomi= Schen Preisfragen, welche in frubern Studen ber diefiahrigen Unzeigen schon ausführlicher befannt gemacht worden.

Für den Julius 1830:

'Welche Einrichtung muffen technische Lebranstalten (sogenannte polytechnische Institute, Gewerbschulen, handwerks: schulen) haben, damit sie ihren Zweck, eine angemessene, theoretisch practische

the ben Ei Priab

196. 6

Mushi

mirtel

natur am be und n am po

ir den (Pi Erfal meth. Linds

and nun

dend1

gel, von finde modi den

duct gewo

Der il von

Und inguser und be

196. St., ben 5. December 1829. 1953

Ausbildung der Gewerbetreihenden zu bez wirken, bestmöglichst erfüllen können?' (s. gel. Anz. S. 1243 u. f.)

Für den November desselben Jahrs:
Eine möglichst vollständige und auf Erfahrung gegründete Unleitung, wie die natürlichen und künstlichen Schasweiden am besten zu cultivieren und zu verbessern,

und wie die letzteren in unserem Clima am vortheilhaftesten anzulegen sind?'

Rur den Julius 1831:

öffnen

rin dag

danft,

tát, daf egungen

priste,

de, bon

tôgen.

e jener

1 Spm

nn aus

den! so

Marii:

ren der:

gefeste

nd der

concur:

ift der

ur die

nomi

tuden

licher

rifabe

ufo:

vect,

ilde

te.

Eine vollståndige Darstellung und auf Erfahrungen gegründete Prüfung der Methoden, welche man in verschiedenen Ländern und Gegenden bey der Knochendungung anwendet.

(f. gel. Unz. S. 1245 u. f.)

Und nun', wie gedacht, vom neuen fur den No= vember jenes Sahrs:

Eine gründliche Erörterung der Mängel, die sich in den mehrsten Gegenden von Nordeutschland bey dem flachsbau sinden, nehst Ungabe der Maaßregeln, wodurch derselbe wesentlich verbessert werden könnte, um das zu erzielende Product, der Güte des in den Niederlanden gewonnenen, möglichst zu nähern.

(f. gel. Unz. S. 1242)

Der auf jede bieser Aufgaben ausgesetzte Preis ift von zwolf Ducaten,

Und der gesetzliche Termin der zur Concurrenz einzusendenden Schriften das Ende des Mays und des Septembers jedes Jahrs.